

III

2015-04-17/545-2406
Bearbeiter/in: Herr Könn
E-Mail: tkoenn@schwerin.de

III

01

Herrn Czerwonka

Stadtvertretung am 27.04.2015

hier: DS 00321/2015 Einhaltung der interfraktionellen Vereinbarung zur Verwendung des Liquidationserlöses der BUGA 2009 „Finanzierung BUGA-Flächen / SDS,,

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die im Vorfeld des Antrags „Verwendung des Liquidationserlöses aus der BUGA 2009“ (DS: 00221/2015) getroffene interfraktionelle Vereinbarung zur Verwendung des BUGA-Liquidationserlöses einzuhalten.

Die Oberbürgermeisterin sowie die SDS Städtische Dienstleistungen werden beauftragt, die in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin an die 7. Sitzung der Stadtvertretung am 9. März 2015 aufgeführten Finanzpositionen:

- **Kunst- und Erlebnispfad Franzosenweg 45.000 Euro**
- **Touristisches Leitbild 45.000 Euro**
- **Stadtillumination 95.000 Euro**
- **Workshop BUGA 2029 10.000 Euro**
- **Machbarkeitsstudie BUGA 2029 100.000 Euro**

nicht aus Mitteln des BUGA-Liquidationserlöses zu begleichen.

Die beschlossenen finanziellen Mittel der Position „Finanzierung BUGA-Flächen/SDS“ in der Höhe von 500.000 Euro aus dem BUGA-Liquidationserlöses sollen vorrangig für den Erhalt und die Pflege der Flächen der BUGA 2009 verwendet werden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

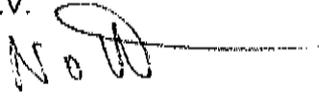
- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Beschlussvorschlag sollte abgelehnt werden. Es wird seitens der Verwaltung eine Beschlussvorlage in die Gremien eingebracht in der die Verwendung der 500.000 € aus den BUGA – Mitteln der SDS vorgestellt wird. Es besteht in dem Zusammenhang die Möglichkeit über die Verwendung der Mittel zu entscheiden.

Auch möchte ich darauf hinweisen, dass entsprechend den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Stadtvertretung am 09. März vor einer Entscheidung zu einer Machbarkeitsstudie für eine erneute BUGA eine Beschlussvorlage in die politischen Gremien eingebracht wird.

I.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nottebaum', written over a horizontal line.

Bernd Nottebaum